

RÜCKBLICK AUF DAS VIERTE QUARTAL 2021

Sicherere Bahnübergänge Zwischen Perkam und Geiselhöring werden derzeit vier Querungen näher untersucht

Geiselhöring. (ta) Höhengleiche Bahnübergänge durch Über- oder Unterführungen ersetzen: Das wird für Schienenquerungen in Perkam, Hirschling und Geiselhöring überlegt. In trockenen Tüchern ist aber noch nichts. Eine Grundlage für die Planungen ist die geplante Geiselhöringer Umgehung „Haindling-Nord“.

cher klar: Ohne „Haindling-Nord“ wird es diese höhengleichen Bahnübergänge nicht geben. Eine Aussage, die im Dezember aber wieder relativiert wird. Ob die Umgehung Geiselhöring allerdings – nach Jahrzehnten – tatsächlich gebaut wird, steht in den Sternen.

Ein Sprecher der DB in München betont vor allem den Sicherheitsaspekt: Die Querungen seien „sensiblen Schnittstellen“ zwischen Schiene und Straße, eine Verbesserung daher Ziel von DB und Kommunen.

Kurz vor Weihnachten meldet sich zudem Hans-Jürgen Buchner, alias Haindling, zu Wort. In seinem Video „Not-Ruf gegen Haindling Nord“ spricht auch er sich klar gegen diese Planungen aus.

Kochende Kinder

Sternekoch Stefan Marquard in der Grundschule

Stallwang. (ta) Die Freude darüber, dass Sternekoch Stefan Marquard zu Besuch ist, ist den Kindern der Grundschule Stallwang anzusehen. Dass Marquard, aus den TV-Sendungen wie „Die Kochprofis“ und „Die Kocharena“ bekannt ist, mit den Kindern kocht, geht auf die Initiative der Versicherung Knappschaff zurück.

sündere Ernährung zu fördern. Monika Bergmaier, Köchin an der Grundschule Stallwang, verpflegt nicht nur die Kinder der Mittagsbetreuung, sondern auch 35 Kinder der Kita in der Gemeinde. Vom Aktionstag mit Marquard ist sie begeistert. „Es ist lehrreich“, sagt sie.

Über 1000 Telefone

Handyaktion des KJR war sehr erfolgreich

Straubing-Bogen. (ta) An der Handysammelaktion, initiiert im Frühjahr dieses Jahres durch den Kreisjugendring (KJR), haben sich über 20 Jugendgruppen, Verbände, Schulen sowie Kommunen beteiligt.

zerlegt. Eine umweltgerechte Wertung und vollständige Datenlöschung sind durch Mobile Box garantiert worden. Insgesamt konnten über 20 Gramm Gold, knapp 200 Gramm Silber und über acht Kilogramm Kupfer der Wiederverwendung zugeführt werden.

Über 1000 Obstbäume

Zehn Jahre Netzwerk Streuobst im Landkreis

Straubing-Bogen. (ta) Was ist das Netzwerk Streuobst Bayerischer Vorwald doch für eine Erfolgsgeschichte. Vor zehn Jahren gegründet, ist es sein Ziel, die heimische Obstkultur und die Weiterentwicklung touristischer Angebote im Bereich der ursprünglichen Kulinarik in der Region zu erhalten.

Gründung wurden über 1000 Obstbäume gepflanzt. Bei den Apfelsammlungen sind insgesamt fast 370000 Kilogramm Apfel gesammelt worden. Seit einigen Jahren wird daraus der Vorwald-Apfelsaft hergestellt.

Im Fokus der Steuergruppe steht die Planung von Aktionen wie Märkte, Feste und Wettbewerbe. Gefördert und durchgeführt werden Beratungen, Pflanzungen sowie die Pflege von Altbeständen.

Bessere Busverbindung

ÖPNV Sankt Englmar-Kollnburg-Viechtach – Nachbarlandkreise kooperieren



3G im ÖPNV: die Landräte Josef Laumer und Rita Röhl bei der Probefahrt Mitte Dezember

Gemeinden (Gästeservice Umwelt-Ticket), Sankt Englmar bietet seit 1. Dezember ebenfalls das GUTI an, ist der gesamte ÖPNV im Bayerwald-Ticket-Tarifgebiet sogar kostenfrei.

Mitte Dezember wachsen die Tourismusorte Sankt Englmar, Viechtach und Kollnburg tatsächlich eng zusammen. Möglich macht dies der neue Ski-, Wander- und Ausflugsbus, der ab dem ersten Weihnachtsfeiertag Ausflügler und Urlaubsgäste täglich fünfmal ins Winterterrain bringt.

„Kleine Lösung“

Schon vorher soll eine „kleine Lösung“ her, die sich auf die drei Orte Viechtach, Kollnburg und Sankt Englmar konzentriert und für die Übergangszeit einen Zweistunden-Takt vorsieht. Diese „kleine Lösung“ ist für einen Zeitraum von drei Jahren angedacht, bis die landkreisübergreifende Linie eingerichtet ist.

Landrätin dazu ermächtigt, die Buslinie unter Berücksichtigung des wirtschaftlichsten Angebots in Auftrag zu geben.

Bereits Anfang Juli hatte nach zweimonatiger coronabedingter Pause der Arbeitskreis „Energie“ im Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen getagt und sich mit dem Thema „Wie könnte der neue Nahverkehrsplan die Energiewende in unserer Region unterstützen?“ auseinandergesetzt.

Walfahrtkirche Haindling

Sonntag, 2. Januar: 8.30 Uhr Engelamt Fam. Kammermeier zu Ehren der Mutter Gottes, Christi Faltermeier f. verst. Vater z. Stbtg. – Dienstag: 18 Uhr Messe Hans Maier f. verst. Ehefrau Agnes. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 8.30 Uhr Engelamt mit Segnung des Dreikönigswassers Sebastian u. Elisabeth Münich f. verst. Eltern, Geschwister u. Verwandte. – Samstag: 8 Uhr stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten, 8.15 Uhr Allerheiligen-Litanei und der Fatima-Rosenkranz, 9 Uhr Walfahrtsgottesdienst Renate Rasp f. verst. Sohn Gerald; zu Ehren des unbefleckten Herzens Mariens u. f. verst. Katharina Heindl mit Predigt, anschl. Walfahrtsgebet und Segnung der Andachtsgegenstände, unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Expositur Hadersbach

Freitag, 31. Dezember, Silvester: 17.30 Uhr Engelamt z. Jahresabschluss, Alois und Siegidle Zellmer f. verst. Verwandte u. f. d. Armen Seelen, Alfons Krinner nach Meinung. – Samstag, Neujahr: 17.30 Uhr Engelamt Familie Langer u. d. Filsprache d. Mutter Gottes, Familie Josef Altschaffel f. verst. Vater. – Sonntag: 17 Uhr Rosenkranzgebet. – Montag: 20 Uhr Eucharist. Anbetung mit d. Gebetskreis. – Mittwoch: 18 Uhr Engelamt mit Segnung d. Dreikönigswassers, Xaver Hieber f. verst. Eltern, Schwestern und Brüder, Maria Kersch f. verst. Eltern und Verwandte. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 17 Uhr Anbetung für Geistliche Berufe vor ausgesetztem Allerheiligsten.

Heimatsiegel für Irlbach

Irlbach. (ta) Die Gemeinde Irlbach erhält im Oktober von Heimatminister Albert Fűracker in der Allerheiligen-Hofkirche der Residenz München das „Gütesiegel Heimatdorf“ verliehen. Damit kann die Kommune nun offiziell von sich behaupten, dass sie ihren Bewohnern „beste Zukunftschancen“ bietet.

Irlbach hat mit der geplanten Neugestaltung des Kirchberg-Südhangs in zentraler Lage gepunktet: Für die ganze Dorfgemeinschaft sollen eine neue Freifläche mit Pavillon, der auch für Freiluftveranstaltungen genutzt werden kann, sowie Lagermöglichkeiten für örtliche Vereine entstehen. Diese Idee hat die Jury überzeugt – und der Gemeinde ein Preisgeld in Höhe von 60000 Euro eingebracht.



Auch heuer entfällt die Sankt Englmarer Rauhnacht. Archivfoto: Astrid Piermeier

Gottesdienste

Pfarrei Geiselhöring

Samstag, 1. Januar, Neujahr: 10 Uhr Engelamt Familie Franz Schern nach Meinung, Geschwister Jasný f. verst. Eltern u. Schwester, Andrea Fußl f. verst. Vater Alfons Fußl. – Sonntag: 10 Uhr Messe f. verst. Ehepaar Lerner u. f. verst. Sohn, Familie Hirmer f. verst. Sebastian Buchecker, Familie Schweiberger f. verst. Angehörige. – Montag: 19 Uhr Engelamt Helene Reichender für die Armen Seelen, Familie Josef Dürr f. beider, verst. Eltern u. Geschwister u. für die Armen Seelen. – Dienstag: 18 Uhr Anbetungszeit vor d. eucharist. Herrn; 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Engelamt Familie Franzspeck f. verst. Johann Franzspeck, Maria Brau f. verst. Maria, Alfons und Rudi Brau. – Mittwoch: 9 bis 16 Uhr Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten, 18 Uhr Engelamt/VA-Messe f. verst. Barbara Zirngibl, Gabi Blaschok f. verst. Brigitte Forster. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 10 Uhr Engelamt mit Segnung der Dreikönigsgaben, Familie Rothmund f. verst. Ehefrau und Mutter Johann Rothmund, Fritz Truppman f. verst. Eltern, Bruder und Schwager, Fam. Mando und Freunde f. verst. Josef Mando, Fam. Mando und Freunde f. verst. Ehepaar Anna und Ora Ora; 18.30 Uhr Anbetung f. Geistliche Berufe vor ausgesetztem Allerheiligsten entfällt. – Freitag, 15 Uhr Sonntagrennen: Messe mit Segnung der Dreikönigsgaben, Therese Ettl f. verst. Ehemann u. Schwiegereltern, Hans Maier f. verst. Ehefrau u. Geschwister.

Pfarrkirche Hainsbach

Samstag, 1. Januar, Neujahr: 17 Uhr Neujahrsgottesdienst Erna Obermeier f. verst. Ehemann Hans mit Aussendung der Sternsinger. – Mittwoch: 18 Uhr Engelamt i. d. Anliegen der Pfarrangehörigen mit Segnung des Dreikönigswassers. – Freitag: 18 Uhr Messe Lebendiger Rosenkranz f. verst. Renate Heuberger (nachgeholt).

Expositur Walkofen

Freitag, 31. Dezember, Silvester: 17 Uhr Messe zum Jahreschluss, Ludwig und Resi Dinzingler zu Ehren der Hl. Schutzengel und zum Dank. – Samstag, Neujahr: 8.30 Uhr Messe Ludwig Ebberger f. verst. Mutter z. St. Maria Stierstorfer f. verst. Verwandtschaft, Fam. Ludwig Kammermeier zum Hochfest der Gottesmutter Maria. – Sonntag: 8.45 Uhr Messe Agathe Ströhuber f. verst. Eltern und Bruder Adolf, Fam. Reichender f. verst. Max Hien. – Mittwoch: 18 Uhr Messe entfällt. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 8.45 Uhr Messe mit Weihe von Dreikönigswasser, Kreide und Weihrauch, Rosalinde Höglmeier m. Fam. f. verst. Vater und Opa zum 75. Geb., Josef Steindl f. verst. Eltern, Anna Strauß m. Fam. f. verst. Ehemann, Vater Opa und Uropa und verst. Angehörige. Nach der Messe Aussendung der Sternsinger; 17.30 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe.

Pfarrrei Laberweinting mit Expositur Franken

Samstag, 1. Januar, Neujahr: 10 Uhr Laberweinting Messe: Josef u. Helga Zink f. beider, verst. Verwandte, Paktistenbund f. verst. Mitglied Josef Würzbauer; 18 Uhr Frankenmesse: Hermann Hetzencker f. verst. Mutter zum Gtg. u. Sttg. – Sonntag: 8 Uhr Haader Rosenkranz; 8.30 Uhr Haader Messe: f. die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei, Ludwina Hundhammer f. verst. Mutter; 10 Uhr Laberweinting Messe: Familien Lydia Englbrecht – Baumann f. verst. Mutter Rosina Rainer z. Sterbetag. – Mittwoch: 17.30 Uhr Haader Rosenkranz; 18 Uhr Haader Messe: Hanni Kürzeder zu Ehren des Herzen Jesu, der Muttergottes, des hl. Josef u. f. Tochter Johanna mit Familie. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 8.30 Uhr Franken Messe: Maria Kuttnerhofer f. verst. Ehemann, Rosmarie Baumgartner f. verst. Ehemann und Vater zum Sttg.; 10 Uhr Laberweinting Messe: Richard Bauer f. verst. Mutter z. Sttg., Rudolf Limmer f. verst. Marianne Limmer, Ehefrau u. verst. Eltern, Familie Heinrich Laberer f. verst. Elisabeth Laberer. – Freitag: 18 Uhr Franken Messe: Familie Biendl f. verst. Onkel und Tanten, Familie Anton Scherl f. verst. Katharina Schmebeck und Christine Voggenberger, Johann Winkler f. verst. Schwager Michael Kuttnerhofer.

Pfarrrei Grafentraubach

Samstag, 1. Januar, Neujahr: 8.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, Fam. Würzbauer nach Meinung. – Sonntag: 8.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, Anna Bergmüller f. verst. Ehemann u. Schwiegereltern. – Mittwoch: 14 Uhr Dreikönigswasserweihe; 19 Uhr Messe Marianne Aigner f. verst. Eltern, Maria Geltl f. verst. Otto Bauer. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 8.30 Uhr Messe, Pfarrmesse, Fam. Kleiner f. verst. Ehefrau u. Mutter Angela Kleiner, Familie Stadler, Steinkirchen, f. verst. Angehörige. – Freitag: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messe (aoR) Karl Großl f. verst. Tante M.Erhardberger.

Pfarrrei Schambach

Freitag, 31. Dezember, Silvester: 17 Uhr Jahreschlussmesse Kornelia Bugl f. verst. Eltern, Fam. Georg Bäuml f. verst. Prof. Heinrich Weiß. – Samstag, Neujahr: 18 Uhr Messe Josef Königler f. verst. Ehefrau z. Stbtg. – Sonntag: 9.45 Uhr Messe Hannelore Stelzer f. verst. Rudolf Stelzer, Maria Hanner f. verst. Ehemann Johann z. Stbtg. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 9.45 Uhr Messe mit Segnung des Dreikönigswassers, Fam. Xaver Wagner f. verst. Maria u. Jakob Wagner, Ilse Kräh f. verst. Ehemann, Ilse Kräh f. beider, verst. Eltern, Christine Späth f. verst. Tante Ottilie Söldner, Anna Walsberger f. verst. Bruder Johann Walsberger z. Stbtg.



Die Krippe in der Pfarrkirche St. Johannes in Hainsbach. Foto: Walter Weber

Pfarrrei Mallersdorf

Samstag, 1. Januar, Neujahr: 9.30 Uhr Pfarrk. Messe Anwohner d. Bachstraße f. verst. Hilde Mansfeld; 19 Uhr Krkh.Kap. – Sonntag: 9.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, Fam. Günther Kirschner f. verst. Ehemann, Marktgemeinde für alle verst. Bürgerinnen/Bürger u. f. alle verst. Schwestern des Klosters. – Freitag: 15.15 Uhr BRK.H. kein Gottesdienst.

Pfarrreiengemeinschaft Pfaffenberg/Holztraubach/Ascholtshausen

Pfaffenberg: Sonntag, 2. Januar: 9.45 Uhr Messe und Aussendung Sternsinger; Familien Trepesch/Pöppel f. verst. Vater u. Opa z. Gbtg.; Maria Pawlowsky m. Kindern f. verst. Tochter u. Schwester Angelika z. Stbtg.; Familie Schamburek f. verst. Mutter, Oma u. Uroma. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 9.45 Uhr Messe Rita Stadler f. verst. Ehemann, Schwiegereltern u. Verwandte; Pfarrk. Pfaffenberg f. verst. Krippenbauer Richard Köhlhäußer.

Ascholtshausen: Samstag, 1. Januar, Neujahr: 18 Uhr Neujahrsgottesdienst, Ludwig und Brigitte Rauch f. verst. Eltern, Schwiegereltern u. Schwager Rudi. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 8.30 Uhr Messe und Aussendung Sternsinger; Fam. Anton Wimmer f. verst. Traudl u. Willi Ressel, Fam. Schwaiger f. verst. Eltern z. Stbtg. d. Mutter. – Oberhaselbach: Sonntag, 2. Januar: 8.30 Uhr Messe und Aussendung Sternsinger; Maria Hatzl f. verst. Bruder Franz, Augustin Sigl f. verst. Eltern z. Stbtg. d. Vaters u. f. Bruder Josef, Manfred Fußl f. verst. Eltern z. Gbtg. d. Vaters; Helmut u. Maria Braun f. bds. verst. Eltern. – Upfkofen: Samstag, 1. Januar: 19 Uhr Neujahrsgottesdienst.

Holztraubach: Sonntag, 2. Januar: 9 Uhr Messe Fam. Josef Stadler f. bds. verst. Eltern; Fam. Will Beuthäuser f. verst. H.H. Prälat Josef Stüringer u. Frau Rosa Bauer. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 9 Uhr Messe und Aussendung Sternsinger; Fam. Angebauer f. bds. verst. Eltern u. Großeltern; Anna Erl f. verst. Eltern u. Geschwister; Dr. Johann Kirching f. verst. Eltern. – Freitag: 18 Uhr Rosenkranz.

Pfarrrei Hofkirchen

Freitag, 31. Dezember, Silvester: 15 Uhr Jahreschluss – Messe der Pfarrgemeinde, f. verst. Weihbischof Vinzenz Guggenberger und alle verst. Geistlichen, die in Hofkirchen gewirkt haben. – Samstag, Neujahr: 9.45 Uhr Messe MMC Straubing f. verst. Adolf Buchner. – Sonntag: 9.45 Uhr Pfarrmesse, Eduard, Heidi Meindl f. verst. Ludwig Schmidt, Irmg. Guggenberger z. E.d. Muttergottes. – Mittwoch: 15 Uhr Dreikönigswasserweihe. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 9.45 Uhr Messe, Pfarrmesse, Rita u. Xaver Winderl f. verst. Eltern.

Pfarrreiengemeinschaft Bogen-Degernbach-Pfelling

Bogen: Samstag, Neujahr: Bogenberg 10.30 Uhr Festgottesdienst Fam. Semmelmann f. verst. Elisabeth und Georg Bachner; Bogenberg 16.30 Uhr Vorabendgottesdienst nach dem Gottesdien Rosenkranz, danach Stille Anbetung. – Dienstag: Bogenberg 8 bis 17 Uhr Stille Anbetung; Bogenberg 17 Uhr Messe Nürnberg zum Dank. – Mittwoch: Bogenberg 8.30 Uhr Messe Hildegard Bornschlegl f. verst. Vater Josef Bogner z. Stt. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: in den Pfarreien: Weihe der Dreikönigsgaben; Bogenberg 10.30 Uhr Messe Familie Leutner f. verst. Ehemann und Vater z. Stt. – als Bitte, dass die Muttergottes weiter hilft; Waltraud Reger f. verst. Eltern und Berta Feldmeier. – Freitag: Bogenberg 17 Uhr Messe Fam. Steubl zum Dank an die Muttergottes, Zeuner zum Dank und zu Ehren der Muttergottes, Herz-Jesu-Andacht, anschl. Stille Anbetung.

Degernbach: Samstag, Neujahr: Degernbach 16 Uhr Messe Josef und Emma Fisch f. verst. Josef Gleich. – Sonntag: Degernbach 9 Uhr Messe Maria Wintermeier f. verst. Nichte Elke Brunner. – Mittwoch: Degernbach 17 Uhr Messe Fam. Schormair u. Schutz u. Segen in der Familie, Fam. Schormair in dringenden Anliegen. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: in den Pfarreien: Weihe der Dreikönigsgaben; Degernbach 9 Uhr Messe Fam. Waltraud Trautinger f. verst. Vater z. Stt., Rosa Hiendl f. verst. Ehemann Willi, Rosa Hiendl f. verst. Eltern, Schwiegereltern u. Verwandtschaft, Fam. Alfred Hiendl f. verst. Vater. – Freitag: Degernbach 16 Uhr Messe Mathilde Freudenlofer f. verst. Eltern und Tante Maria z. Sttg.

Pfelling: Samstag, Neujahr: Pfelling 18 Uhr Messe Georg Wittmann f. verst. Taufpaten Siegfried Hoffmann, Gertrud Bruh f. verst. Ehemann Franz Böhner. – Dienstag: Pfelling 18 Uhr Messe Fam. Josef Geiger f. verst. Wilfried Walsberger, Erich Obermeier f. verst. Tante Maria und Onkel Xaver Weizelner. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: in den Pfarreien: Weihe der Dreikönigsgaben; Pfelling 9 Uhr Messe Kathi Achatz f. verst. Eltern und 4 Brüder, von seinen Töchtern Sandra und Simone f. verst. Vater Christian Sagstetter.

Evang. Christuskirche, Landkreis

Donnerstag, 6. Januar, Erscheinung des Herrn: 17 Uhr Gottesdienst mit Gemeindebegleitung, Versöhnungskirche, Pfarrerin Erna Meiser. Auf unserer Internetseite www.christuskirche-straubing.de gibt es weiterhin Informationen rund um das Gemeindeleben in Corona-Zeiten.

Pfarrrei Atting

Sonntag, 2. Januar: 9.30 Uhr Messe: Elisabeth Wimmer f. verst. Ehemann z. Sterbetag, Elisabeth Hiendlmeier f. verst. Schwiegereltern u. Ehemann. – Dienstag: 18.30 Uhr Messe Rudi Krempel f. verst. Vater z. Sterbetag. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 9.30 Uhr Messe Emma Späth f. verst. Ehemann, Eltern und Schwiegereltern, Heinrich Hilmer f. verst. Geschwister mit Einholung der Sternsinger. – Freitag: 7.30 Uhr Rosenkranz; 8 Uhr Messe: Elisabeth Wimmer f. verst. Eltern und Oma.

Pfarrrei Feldkirchen

Freitag, 31. Dezember, Silvester: 17 Uhr Jahreschlussmesse Marianne Spagert f. verst. Ehemann zum Sterbetag. – Samstag, Neujahr: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Feldkirchen mit Pfarrvikar; Josef und Annaliese Hommer f. verst. Eltern u. Mutter, Mutter und Tante Ann; Fam. Tanja Burgeimer f. verst. Vater, Schwiegereltern u. Opa Martin Hofmann; Fam. Georg Schuller zu Ehren der Gottesmutter. – Sonntag: 14 Uhr Rosenkranz in Koisenbrunn. – Dienstag: 18.30 Uhr Messe Karl Tremmel f. verst. Eltern u. Verv. Fam. Heiningner f. verst. Nachbarschaft; Monika Schiehandl f. verst. Gerlinde Kammerl; Hella Pleitz f. verst. Ehemann. – Donnerstag, Erscheinung des Herrn: 8.30 Uhr Messe mit Einholung der Sternsinger; Pfarrerin Marianne Guggenberger f. verst. Schwiegermutter z. Stbtg.; Ottilie Troll f. verst. Ehenkelin Tatjana; Ottilie Troll f. verst. Max Seitz; Fam. Josef Troll sen. f. verst. Max Seitz; Fam. Karl Schiehandl f. verst. Max Seitz.



## Joseph Bachhuber

---

**Von:** Elena Radermacher <Elena.Radermacher@deutschebahn.com>  
**Gesendet:** Freitag, 15. Oktober 2021 14:35  
**An:** Franz-Xaver.Stierstorfer@t-online.de  
**Betreff:** WG: 16594-2021 WG: Bahnübergänge im Rahmen von Umgehungsstrassen

**Priorität:** Hoch

Sehr geehrter Herr Stierstorfer,

nach Rücksprache mit der zuständigen Fachabteilung kann ich Ihnen nun folgende Rückmeldung zu Ihrer Anfrage geben:

Die eingleisige nicht elektrifizierte Strecke 5630 Neufahrn - Radldorf wird im Schienenpersonennahverkehr im Stundentakt mit planmäßiger Kreuzung in Niederlindhart bedient. Planmäßiger Güterverkehr findet auf dieser Strecke nicht statt.

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (STMB) und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) wird auf der Strecke von Neufahrn (Niederbay) nach Radldorf (Niederbay) (Teil der Gäubodenbahn) die Streckengeschwindigkeit erhöht, um die Fahrplanstabilität zu verbessern und die Reisezeiten zu verkürzen.

Des Weiteren werden die Stationen Niederlindhart und Geiselhöring barrierefrei ausgebaut, um die Sicherheit sowie den Komfort für die Fahrgäste zu erhöhen.

Damit die Deutsche Bahn das geforderte Ziel der BEG erreicht, wird die Nebenbahn Neufahrn – Radldorf in eine Hauptbahn umgewandelt und im Rahmen eines ESTW-Qualitätspaketes mit der neuen und zukunftssicheren elektronischen Stellwerkstechnik ausgestattet.

Zusätzlich müssen die durch die Bahnübergänge verursachten Geschwindigkeitseinbrüche beseitigt werden. Dies geschieht durch die Beseitigung/ Anpassung von technisch nicht gesicherte Bahnübergänge und Erneuerung/ Anpassung der technisch gesicherte Bahnübergänge auf den aktuellen Stand der Technik (dies ist notwendig, damit die Stellwerkstechnik und Bahnübergangsanlagen kommunizieren können).

Die Umsetzung der Maßnahmen soll bis Ende 2026 erfolgen.

In dem Streckenbereich von Geiselhöring nach Perkam befinden sich vier Bahnübergänge (km 20,651, 21,452, 22,024 und 23,569), von denen drei technisch gesichert (Halbschrankenanlagen) sind.

Im Zuge der geplanten Schnellstraßenverlegung „Trasse-Haindling-Nord“ und der Streckenertüchtigung „Strecke 5630 Neufahrn – Radldorf“ wird die Auflfassung der vier Bahnübergänge im Rahmen der neu geplanten Straßenführung gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Passau als eine Gesamtlösung in dem Bereich Geiselhöring - Perkam angestrebt.

Durch die geplanten Über- und Unterführungen und die damit verbundenen Auflfassungen der o.g. Bahnübergänge, wird der Straßen- und Schienenverkehr in diesem Bereich jeweils separat voneinander ohne jeglichen höhengleichen Kreuzungspunkt geführt. Dies hat den Vorteil, dass vor allem die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, Straße und Schiene, deutlich erhöht wird und das Zusammentreffen dieser an den Kreuzungspunkten ausgeschlossen wird.

Des Weiteren hat der Straßenverkehr den Vorteil, dass ein durchgehender konstanter Verkehrsfluss ohne Schrankenschließzeiten gewährleistet wird.

Derzeit befinden wir uns in Kontakt mit dem Markt Mallersdorf-Pfaffenberg, der Gemeinde Laberweinting und der Stadt Geiselhöring bezüglich der Anpassungen/ Beseitigungen der Bahnübergänge im jeweiligen Gemeindebereich der Strecke Neufahrn – Radldorf.“

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende,

mit freundlichen Grüßen,

Elena Radermacher

Elena Radermacher  
Referentin externe Kommunikation  
Betrieb, Fahrplan, Vertrieb und Kapazitätsmanagement Süd (I.NB-S)

DB Netz AG  
Richelstraße 1, 80634 München

Telefon: 089 130872180  
Mobil: 01523 - 7415403  
MS Teams: [Chat](#) | [Call](#)

---

**Von:** Franz Xaver Stierstorfer, Straubinger Straße 34, 94333 Geiselhöring <[Franz-Xaver.Stierstorfer@t-online.de](mailto:Franz-Xaver.Stierstorfer@t-online.de)>

**Gesendet:** Donnerstag, 14. Oktober 2021 13:14

**An:** [db.sued@deutschebahn.com](mailto:db.sued@deutschebahn.com)

**Betreff:** Bahnübergänge im Rahmen von Umgehungsstrassen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Artikel der Laberzeitung vom 11. 10. 21, zum Bau einer Umgehung in Geiselhöring - Perkam, war von der Beseitigung der höhengleichen Bahnübergängen der Gäubodenbahn zu lesen. Hier wird der Eindruck erweckt, dass dies, einem Bau der Umgehung vorausgesetzt, mittelfristig erfolgen könnte.

In Ihrem Investitionsplan für die nächsten Jahre kann ich aber weder eine Planungsvormerkung oder irgend einen projektbezogenen Hinweis erkennen.

Meine politischen Erfahrungen zeigen jedoch, dass selbst das Realisieren von Sicherungsmaßnahmen an Bahnübergängen Jahrzehnte dauern, wie die Beispiele an der ST 2142 in Laberweinting oder der Bahnübergang in Hirschling zeigten.

Kann man deshalb davon ausgehen, dass bei einem evtl. positiven Planfeststellungsverfahren und davon abhängig der mittelfristige Bau der Umgehung, auch die Bahn gleichzeitig die Überführungen realisiert.

Darüber hinaus würde ich und mit mir die Bevölkerung gerne wissen, ab wann die weiteren unbeschränkten Bahnübergänge auf der Bahnstrecke Radldorf - Neufahrn so gesichert und dadurch die angesprochene Zuggeschwindigkeit erhöht werden kann.

Für mich erschließt sich übrigens der Zusammenhang der Sicherung von Übergängen nur in Verbindung mit neuen Strassenbauten nicht.

Deshalb bitte ich Sie um Mitteilung, in welchen Zeitabschnitten diese millionenschweren Investitionen der Bahn beim Bau der Umgehung Geiselhöring - Perkam verwirklicht werden können.

Aufgrund des öffentlichen Interesses gehe ich davon aus, dass Sie auch an einer Veröffentlichung Ihrer geschätzten Antwort in unseren Medien interessiert sind.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

F.X. Stierstorfer  
Bürgermeister a.D.

## Joseph Bachhuber

---

**Von:** F.X.Stierstorfer@gmx.de  
**Gesendet:** Samstag, 8. Januar 2022 11:43  
**An:** Joseph.Bachhuber@t-online.de  
**Betreff:** Fw: Bahnübergänge der Gäubodenbahn; Schreiben vom 14.10.21  
**Anlagen:** WG\_16594-2021  
\_WG\_Bahn\_berg\_nge\_im\_Rahmen\_von\_Umgehungsstrassen.eml (21,8 KB)

**Gesendet:** Mittwoch, 15. Dezember 2021 um 09:34 Uhr  
**Von:** "Elena Radermacher" <Elena.Radermacher@deutschebahn.com>  
**An:** "Franz-Xaver.Stierstorfer@t-online.de" <Franz-Xaver.Stierstorfer@t-online.de>  
**Cc:** "Klaus-Dieter Josel" <Klaus-Dieter.Josel@deutschebahn.com>  
**Betreff:** Bahnübergänge der Gäubodenbahn; Schreiben vom 14.10.21

Sehr geehrter Herr Stiersdorfer,

vielen Dank für Ihre Nachricht an die DB Netz AG bezüglich der Bahnübergänge der Gäubodenbahn. Auf Ihre Nachricht vom 14.10.2021 hatte ich Ihnen bereits im Oktober ausführlich geantwortet. Die Mail hänge ich Ihnen zu Ihrer Information gerne noch einmal an.

**Bezüglich Ihrer weiteren Fragen kann ich Ihnen nach Rücksprache mit den Kolleg:innen von DB Station&Service folgende Auskunft geben:**

Die Erneuerung der Verkehrsstation Geiselhöring ist in den Ausbau der Gäubodenbahn Strecke Neufahrn (Niederbayern) – Radldorf eingebettet. Wie Sie bereits wissen, soll die Attraktivität der Strecke in Abstimmung mit dem Freistaat und der BEG erhöht werden. Dazu zählt auch die Verkürzung der Fahrzeiten durch die Herstellung zeitgleicher Einfahrten in die Bahnhöfe. Dadurch bedingt sind im Rahmen der Planung verschiedene Bahnsteiglagen zu untersuchen. In diesem Zusammenhang sind mehrere Varianten für den Neubau der Bahnsteige zu betrachten.

Sollte es möglich sein, den Bahnsteigzugang höhengleich - durch die Errichtung eines Reisendenüberwegs - zu gestalten, wird die Station barrierefrei gestaltet. Im Falle der Notwendigkeit einer Personenunter- oder -überführung, wird die Barrierefreiheit an das öffentliche Wegenetz bzw. über bereits vorhandene Bahnübergänge hergestellt. Die Errichtung von Rampen und/oder Aufzügen ist in Geiselhöring aufgrund der Reisendenzahlen wirtschaftlich nicht vertretbar.

Derzeit befinden wir uns mit den Kolleg:innen von Station & Service in Vorbereitung für die Vergabe der Planungsleistungen. Die Umsetzung der Maßnahmen ist aus derzeitiger Sicht frühestens ab dem Jahr 2026 möglich.

Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Elena Radermacher

Elena Radermacher

Referentin externe Kommunikation  
Betrieb, Fahrplan, Vertrieb und Kapazitätsmanagement Süd (I.NB-S)

DB Netz AG  
Richelstraße 1, 80634 München

Telefon: 089 130872180

Mobil: 01523 - 7415403

MS Teams: [Chat](#) | [Call](#)

---

**Von:** Franz Xaver Stierstorfer, Straubinger Straße 34, 94333 Geiselhöring <[Franz-Xaver.Stierstorfer@t-online.de](mailto:Franz-Xaver.Stierstorfer@t-online.de)>

**Gesendet:** Samstag, 11. Dezember 2021 12:09

**An:** Postverfolgung RB Süd-Netz <[Postverfolgung.RB.Sued-Netz@deutschebahn.com](mailto:Postverfolgung.RB.Sued-Netz@deutschebahn.com)>

**Cc:** Klaus-Dieter Josel <[Klaus-Dieter.Josel@deutschebahn.com](mailto:Klaus-Dieter.Josel@deutschebahn.com)>

**Betreff:** Bahnübergänge der Gäubodenbahn; Schreiben vom 14.10.21

Einige Personen, die diese Nachricht erhalten haben, erhalten nicht oft E-Mail von "[franz-xaver.stierstorfer@t-online.de](mailto:franz-xaver.stierstorfer@t-online.de)".  
[Weitere Informationen, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider habe ich auf mein Schreiben vom 14.10.21 keine sachbezogenen Antwort erhalten. Ich bedauere das sehr, weil ich als Kommunalpolitiker in der Stadt Geiselhöring und im Landkreis Straubing-Bogen, seit Jahrzehnten für eine Aufwertung der Labertalbahn durch eine Modernisierung des Schienennetzes und der Liegenschaften kämpfe. Der Erhalt dieser bisherigen Nebenstrecke war für mich immer der Eckpfeiler im ÖPNV unserer Region. Ich verhehle nicht, dass einiges getan wurde, jedoch lässt vieles noch zu wünschen übrig. Dabei darf ich bei dieser Gelegenheit auf den derzeit desolaten Zustand des Geiselhöringer Bahnhofs hinweisen, der die Innovationsfreudigkeit der DB nicht unbedingt dokumentieren kann. Das trifft auch auf die nicht behindertengerechten Bahnsteige zu, deren Sanierung mir als ehemaligen Bürgermeister bereits für 1996 (!) in Aussicht gestellt wurde.

Nachdem wir Betroffenen und die Öffentlichkeit ein sehr hohes Interesse am Erhalt und einer Modernisierung dieser Bahnstrecke haben, bitte ich Sie meine Anfrage nun zeitnah zu beantworten.

Für Ihre Bemühungen darf ich mich zunächst bedanken und

verbleibe

mit freundlichen Grüßen

F.X. Stierstorfer  
Bgm a.D.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Artikel der Laberzeitung vom 11. 10. 21, zum Bau einer Umgehung in Geiselhöring - Perkam, war von der Beseitigung der höhengleichen Bahnübergängen der Gäubodenbahn zu lesen. Hier wird der Eindruck erweckt, dass dies, einem Bau der Umgehung vorausgesetzt, mittelfristig erfolgen könnte.

In Ihrem Investitionsplan für die nächsten Jahre kann ich aber weder eine Planungsvormerkung oder irgend einen projektbezogenen Hinweis erkennen.

Meine politischen Erfahrungen zeigen jedoch, dass selbst das Realisieren von Sicherungsmaßnahmen an Bahnübergängen Jahrzehnte dauern, wie die Beispiele an der ST 2142 in Laberweinting oder der Bahnübergang in Hirschling zeigten.

Kann man deshalb davon ausgehen, dass bei einem evtl. positiven Planfeststellungsverfahren und davon abhängig der mittelfristige Bau der Umgehung, auch die Bahn gleichzeitig die Überführungen realisiert.

Darüber hinaus würde ich und mit mir die Bevölkerung gerne wissen, ab wann die weiteren unbeschränkten Bahnübergänge auf der Bahnstrecke Radldorf - Neufahrn so gesichert und dadurch die angesprochene Zuggeschwindigkeit erhöht werden kann.

Für mich erschließt sich übrigens der Zusammenhang der Sicherung von Übergängen nur in Verbindung mit neuen Strassenbauten nicht.

Deshalb bitte ich Sie um Mitteilung, in welchen Zeitabschnitten diese millionenschweren Investitionen der Bahn beim Bau der Umgehung Geiselhöring - Perkam verwirklicht werden können.

Aufgrund des öffentlichen Interesses gehe ich davon aus, dass Sie auch an einer Veröffentlichung Ihrer geschätzten Antwort in unseren Medien interessiert sind.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

F.X. Stierstorfer  
Bürgermeister a.D.

---

[Pflichtangaben anzeigen](#)

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im DB-Konzern finden Sie hier:  
<http://www.deutschebahn.com/de/konzern/datenschutz>